

heilige Familie Gottes

Tod in der Arena: Stolz & Schwäche - 1Kor 4,6-13

Bibelverse: 1Kor 4,6-13

Der Text wird beherrscht von zwei Themen: Stolz und Schwäche - genauer gesagt dem Stolz der Korinther und der Schwäche des Apostel Paulus. Paulus verwendet jede Menge Sarkasmus um sie auf ihren Stolz aufmerksam zu machen. Er macht es jedoch nicht in einer arroganten Art&Weise. Er liebt die Korinther, hat das Herz eines Vaters, das es vor Liebe nicht aushält, wenn sich seine Kinder durch ihr stolzes Gehabe zum Narren machen, aufgeblasen sind und sich selbst kaputt machen.

Fragen:

- 6-7: Wie können wir uns dafür sensibilisieren mit der richtigen Haltung die Schrift als Maßstab für unser Denken und Handeln anzuwenden und nicht unsere Vorlieben?
 - In uns gibt es nichts Gutes, außer dem, was wir von Gott empfangen haben. *Ist nicht alles, was du hast, ein Geschenk Gottes?* Inwieweit erzeugt die Gnade in dir eine demütige und dankbare Haltung?
- 8-10: *Meine Güte, ihr Korinther scheint alles zu haben! Ist es nicht komisch, dass wir Apostel nichts haben?!* Paulus spiegelt die eigenen arroganten und fehlgeleiteten Ansichten der Korinther über ihre Reife.
 - Ist deine Haltung von einem Überlegenheitsgefühl anderen gegenüber gekennzeichnet?
 - Inwiefern bist du bereit dich wie Paulus Jesus hinzugeben, egal es bedeutet sich zum Narren zu machen, schwach zu sein und verachtete zu werden?
- 11-13: Welchen positiven Wert kann Leid haben?